

Forschungsprojekt «Professionelle Kompetenzen von Sportlehrpersonen und ihre Wirkungen auf Unterricht und Schülerleistungen»

Sehr geehrte Schulleitende

Die Kompetenz von Lehrpersonen ist für die Qualität des Unterrichts und die Lernleistung der Schülerinnen und Schüler zentral. Auch für den Sportunterricht stellt sich die Frage, welche Kompetenzen Lehrpersonen brauchen, um lernwirksam handeln zu können. Das vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderte Forschungsprojekt «Professionelle Kompetenzen von Sportlehrpersonen und ihre Wirkungen auf Unterricht und Schülerleistungen (EpiC-PE)», welches in Kooperation der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) und der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen (EHSM) durchgeführt wird, geht dieser Frage nach.

Ziel der Studie ist es, mehr darüber zu erfahren, was Lehrpersonen der Sekundarstufe I (Zyklus 3) wissen oder können sollten, um das Fach Sport möglichst gut zu unterrichten und damit die Lernleistung der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Um diese Frage zu untersuchen, wurden Instrumente für die Bereiche Fachwissen und fachdidaktisches Wissen, Motivation und Überzeugungen zur Erfassung der professionellen Kompetenzen von Sportlehrpersonen sowie Instrumente zur Einschätzung des Sportunterrichts seitens der Lehrperson entwickelt. Aufseiten der Schülerinnen und Schüler wurde ein Praxis- und ein Wissenstest zur Erfassung der Lernleistung sowie weitere Instrumente zur Erfassung der sportbezogenen Motivation, der Überzeugungen und der Einschätzung des Sportunterrichts entwickelt. So sollen Aussagen darüber gemacht werden, über welche Kompetenzen Lehrpersonen im Fach Sport verfügen und ob sich dadurch Unterschiede in der unterrichtlichen Qualität und den Lernleistungen der Schülerinnen und Schüler erklären lassen.

Anfrage und Eckpunkte für die Teilnahme

Gerne möchten wir Sie bzw. Ihre Sportlehrpersonen bitten, an unserer Studie teilzunehmen. Es sind keine besonderen Voraussetzungen oder speziellen Kenntnisse erforderlich. Die Anonymität der Lehrpersonen sowie Lernenden ist gewährleistet und es werden keine Daten weitergegeben, die Rückschlüsse auf Teilnehmenden zulassen.

Da die Studie sportmotorische Praxistests mit den SchülerInnen beinhaltet, wird die Bewegungszeit kaum reduziert. Die Teilnahme möglichst vieler Lehrpersonen ist für uns wichtig und wertvoll, um ein möglichst repräsentatives Bild der Wirkungskette von Lehrkompetenz, Unterricht und Lernleistungen zu erhalten.

Eckpunkte für die Teilnahme:

- Sportlehrpersonen, die auf der Sekundarstufe I (3. Zyklus) unterrichten
- Zeitraum der Erhebung: **25.10.2021 bis 17.12.2021**
- Zwei Messzeitpunkte (t1 und t2) sowie die Durchführung einer Unterrichtseinheit (ca. 6 Wochen) im technisch-taktischen (Basketball/Handball) oder technisch-gestalterischen Kompetenzbereich (Turnen/Tanzen) zwischen den beiden Messzeitpunkten
- Arbeitsaufwand: Für alle Teilbereiche insgesamt ca. **6 Schulstunden** des angegebenen Zeitraums innerhalb des regulären Sportunterrichts (zu t1 3 Lektionen; zu t2 3 Lektionen) sowie 6 Wochen Sportunterricht nach vorgegebenen Kompetenz- und Lernzielen gemäss Lehrplan 21

Teilbereiche der Studie:

- Wissens- und Praxistest der Schülerinnen und Schüler (t1 und t2)
- Erfassung Professionswissen der Sportlehrpersonen (fachliches und fachdidaktisches Wissen in den ausgewählten Kompetenzbereichen; t1)
- Befragung der Lehrperson und der Schülerinnen und Schüler zu allgemeinen Angaben, der Motivation, den Überzeugungen (t1) und der Einschätzung des Sportunterrichts (t2)
- Durchführung einer Unterrichtseinheit (ca. 6 Wochen) in einem vorgegebenen Kompetenzbereich (technisch-taktischer Kompetenzbereich oder technisch-gestalterischer Kompetenzbereich)

Nutzen aus der Teilnahme:

- Die Lehrpersonen erhalten eine Rückmeldung zu den individuell erzielten Ergebnissen.
- Sie erhalten einen Kurzbericht zu den zentralen Ergebnissen der Studie.
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Wissensgrundlage für die Aus- und Weiterbildung von Sportlehrpersonen.

Wir hoffen, Ihr Interesse an unserer Studie geweckt zu haben und möchten Sie bitten, Ihre Sportlehrpersonen der Zielstufe für eine Teilnahme zu motivieren.

Damit wir die Lehrpersonen direkt kontaktieren können, bitten wir Sie uns die **Namen** und **E-Mail-Adressen** von an Ihrer Schule **Sport unterrichtenden interessierten Lehrpersonen, die im Schuljahr 21/22 mindestens eine der Klassenstufen der Sekundarstufe I (Zyklus 3)** unterrichten, zu melden. Bitte senden Sie die Angaben bis zum **09. Juli 2021** an: sportdidaktik.ph@fhnw.ch. Die Form steht Ihnen frei (Mailtext, xls, word, ...).

Wir hoffen, Ihr Interesse an unserer Studie geweckt zu haben und freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt unter:

<https://sportdidaktik.ch/forschung/pck-sport-31>

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Matthias Wittwer, wissenschaftlicher Mitarbeiter Professur Sport und Sportdidaktik. Pädagogische Hochschule FHNW matthias.wittwer@fhnw.ch.

Besten Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!



Prof. Dr. Roland Messmer
Leiter Professur Sport und Sportdidaktik Pädagogische Hochschule FHNW
Projektleiter SNF-Projekt: EPiC-PE

Gefördert durch



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG